

**Anlage 1 zur Beschlussvorlage „Neuausrichtung des Heidelberger Herbstes“**

**Konzept der HKT zur Neuausrichtung des Heidelberger Herbstes**

**2007: Schritt 1**

**Ziele: Förderung und verstärkte Einbindung der Gastronomie, des Einzelhandels und der Vereine, Beteiligung der Anwohner, Qualitätssteigerung durch Neuausrichtung des Veranstaltungsgebietes nach Norden, Schaffung einer „Kulturmeile“**

- Reduzierung der Standgebühren für Gastronomie, Einzelhandel und Vereine, die ausschließlich Gastronomie anbieten.
- Vermehrt Stände und Bestuhlung von ansässigen Gastronomen und Stände von Vereinen und Einzelhändlern in der Hauptstraße.
- Wegfall vieler Stände von auswärtigen Anbietern von Waren und Kunsthandwerk in der Hauptstraße.
- Wegfall sonstiger Anbieter (Schaustellern) von Imbiss- und Getränkeständen.
- Komplette Verlagerung des Flohmarktgebietes aus den Gassen der südlichen Altstadt an den Neckar auf die B37 („Flohmarktmeile am Fluss“) und Einbeziehung der in diesem Bereich gelegenen Plätze (Montpellierplatz, Krahenplatz etc.) sofern keine sicherheitsrelevanten Aspekte entgegenstehen.
- Beibehaltung des bisherigen Konzeptes für die Plätze, wobei jedoch bereits in diesem Jahr den Vereinen oder sonstigen Heidelberger Kultureinrichtungen die Möglichkeit gegeben werden soll, sich tagsüber auf den großen Bühnen von Radio Regenbogen (Marktplatz) und BigFM (Karlsplatz) mit Programmpunkten zu präsentieren.
- Anschreiben und Aufforderung an die Einwohner im Veranstaltungsbereich, Programme und Angebote in den Innenhöfen vorzuhalten.
- Anschreiben und Aufforderung an die Vereine, ihre Tätigkeiten darzustellen oder darüber zu informieren
- Realisierung der „Kulturmeile“ zwischen Theaterplatz und Theater

**2008/2009: Schritt 2**

**Ziele: Stärkere Einbindung der lokalen kulturellen Partner, Weiterentwicklung der Förderung und Einbeziehung der Gastronomie und des örtlichen Weinhandels**

- Neukonzeption der Plätze:  
Komplette Bewirtschaftung und Bühne inklusive Programmgestaltung bspw. des Marktplatzes durch die Gastronomie in Kooperation mit kulturellen Institutionen wie bspw. Karlstorbahnhof, Halle02, Theater der Stadt Heidelberg etc.

Weindorf über einen längeren Zeitraum vor und nach dem Heidelberger Herbst auf Kornmarkt oder Karlsplatz in Kooperation mit der Heidelberger Gastronomie und/oder örtlichen Weinhändlern.